

# **Kooperationsvereinbarung „Exklusivpartnerschaft Musterkommune“**

## **Anlage 2 : Beitrittserklärung zur Teilnahme als Musterkommune im Projekt „Energieeffiziente Kommune“**

Kommune: Landeshauptstadt Magdeburg

Ansprechpartner:

**Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**  
**Energieeffiziente Gebäude**  
Chausseestraße 128a  
10115 Berlin  
Tel: +49 (0)30 72 61 65 – 755  
Fax: +49 (0)30 72 61 65 – 699  
E-Mail: [buehner@dena.de](mailto:buehner@dena.de)

## 1 Das dena-Projekt „Energieeffiziente Kommune“

Mehr als 12.000 Kommunen in Deutschland stehen angesichts schwacher Konjunktur, gestiegener Energiepreise und einer oftmals angespannten Haushaltslage vor der Herausforderung, den Umgang mit Energie kosteneffizient und klimaneutral zu gestalten.

Rund 30 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden von den Kommunen direkt verursacht. Mindestens 30 Prozent hiervon könnten mit vertretbarem Aufwand vermieden werden. Weitaus größere Potenziale können durch kommunale Aktivitäten bei privaten Haushalten und des ortsansässigen Gewerbes erschlossen werden.

Die Handlungsmöglichkeiten für Kommunen sind sehr vielfältig und reichen von der energetischen Sanierung der eigenen Liegenschaften, über eine effiziente Verkehrsplanung und umweltgerechte Beschaffung bis zur kommunalen Infrastruktur oder der Berücksichtigung von energetischen Aspekten in der Bauleitplanung.

Im Fokus stehen hierbei die kommunalen Liegenschaften, denn sie verursachen rund zwei Drittel der kommunalen Emissionen. Verursacht werden diese Emissionen durch den Betrieb von rund 176.000 öffentlichen Gebäuden. Dabei entstehen den Gemeinden erhebliche Kosten. Rund 2,6 Milliarden Euro müssen von Kommunen für Beheizung, Beleuchtung und technische Ausstattung jährlich aufgebracht werden, davon mehr als die Hälfte für den Betrieb der allgemeinbildenden Schulen.

Mit dem bundesweiten Projekt „Energieeffiziente Kommune“ wird die Deutsche Energie-Agentur (dena) Kommunen auf dem Weg zur systematischen Steigerung der Energieeffizienz unterstützen. Die dena wird hierzu Instrumente zur Einführung eines kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagements entwickeln, die eine gut organisierte und breit angelegte Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz vorantreiben. Im Vordergrund stehen nicht einzelne Pilotvorhaben, sondern eine ganzheitliche energetische Optimierung in den kommunalen Handlungsfeldern. Dabei sollen nach Möglichkeit auch private Energiedienstleistungen für die Umsetzung von Energieeffizienz-Projekten genutzt werden.

Die dena wird im Rahmen des Projektes Musterkommunen bei der Einführung eines Energie- und Klimaschutzmanagements und bei der Umsetzung von ersten Energieeffizienzmaßnahmen begleiten. Dabei werden die Instrumente und Angebote der dena kontinuierlich und praxisnah weiterentwickelt.

Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit insbesondere durch Berichterstattung aus den Musterkommunen und die Entwicklung eines Auszeichnungssystems zur „dena Energieeffizienten-Kommune“, soll eine große Anzahl von Kommunen zur Nachahmung motiviert werden.

Das Vorhaben wird im Jahr 2010 durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert, eine Fortführung für die Jahre 2011 und 2012 ist angedacht.

## 2 Chancen für Musterkommunen

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) bietet einer begrenzten Anzahl ausgewählter Kommunen die Gelegenheit, als „Musterkommunen“ bei der Einführung eines kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagements von der dena beratend begleitet zu werden und Hilfestellungen bei der Umsetzung von Energieeffizienz-Projekten zu erhalten.

Die beteiligten Kommunen können von einer Verbesserung der internen Organisation zum Thema Energie, einer optimierten Vorbereitung, Planung und Umsetzung von Effizienz- und Klimaschutzprojekten sowie von reduzierten Energiekosten profitieren.

Das einmal implementierte Energie- und Klimaschutzmanagement soll die Kommune befähigen, ihre Energieeffizienz in allen Handlungsfeldern auch über den zeitlichen Projektrahmen hinaus zukünftig kontinuierlich weiter zu verbessern.

Über die Fortschritte der Kommune wird die dena regelmäßig Bericht erstatten. Hierzu werden Pressemitteilungen und Fachartikel veröffentlicht. Weiterhin wird auf den Internetseiten der dena und auf Veranstaltungen über die Musterkommune berichtet.

## 3 Leistungen der dena

Die dena wird die Kommune bis zur erfolgreichen Einführung eines Energie- und Klimaschutzmanagements beratend begleiten, maximal jedoch für 36 Monate ab Unterzeichnung der Beitrittserklärung. Die Beratung erfolgt durch Mitarbeiter der dena sowie bei besonderen Fragestellungen durch von der dena beauftragte Fachberater. Die Beratung erfolgt an ca. 10 Terminen pro Jahr vor Ort in der Kommune. Die Vorort-Termine sind als Arbeitstreffen mit den Entscheidungsträgern der Kommune vorgesehen. Die Arbeitstreffen werden von der dena umfassend vor- und nachbereitet. Die Kommune erhält zur eigenen Vor- und Nachbereitung geeignete Arbeitsmaterialien von der dena. Weitere Beratungen erfolgen telefonisch oder per E-mail.

Die dena steht der Kommune über die gesamte Projektlaufzeit beratend zu Fragestellungen der Einführung des Energie- und Klimaschutzmanagements und der Umsetzung von Effizienzprojekten zur Verfügung.

Bei erfolgreicher Einführung des Energie- und Klimaschutzmanagements erhält die Kommune eine Auszeichnung als „dena Energieeffiziente-Kommune“.

Details zum Leistungsumfang sind in Anlage 1 beschrieben (Einführung eines Energie- und Klimaschutzmanagements in einer Musterkommune, Beschreibung der Leistungen der dena und Beteiligung der Musterkommune)

#### **4 Kooperation mit der Städtische Werke Magdeburg GmbH**

Die Städtische Werke Magdeburg GmbH beteiligt sich am dena-Projekt „Energieeffiziente Kommune“ durch einen finanziellen Beitrag. Für die unterzeichnende Musterkommune übernimmt die Städtische Werke Magdeburg GmbH eine Exklusiv-Partnerschaft. Mit dieser Partnerschaft wird die intensive Betreuung der Musterkommune durch die dena ermöglicht. Die Städtische Werke Magdeburg GmbH wird die dena bei Ihrer Beratungsarbeit vor Ort begleiten. Darüber hinaus wird die Städtische Werke Magdeburg GmbH der Kommune geeignete Dienstleistungen zur Umsetzung von Energieeffizienz-Projekten vorstellen. Die Angebote der Städtische Werke Magdeburg GmbH werden stets getrennt von der neutralen Beratung der dena präsentiert.

#### **5 Finanzierung**

Alle Beratungsleistungen der dena im Zusammenhang mit der Einführung des Energie- und Klimaschutzmanagements sind für die Kommune kostenfrei. Die hierbei entstehenden Beratungskosten werden aus Projektmitteln der dena getragen. Für die konkrete Umsetzung von Effizienzprojekten (z.B. Investitionen, Planungsleistungen) stehen im Rahmen des Projektes keine Mittel bereit.

#### **6 Voraussetzungen für die Auszeichnung als „dena Energieeffiziente-Kommune“**

Das Energie- und Klimaschutzmanagement soll von der Kommune auf folgende kommunale Handlungsfelder angewendet werden, soweit diese in der Kommune relevant sind:

- kommunale Gebäude
- sonst. Infrastruktur (Energieversorgungssysteme, Wasserver- und entsorgung)
- Verkehr
- effiziente Stromnutzung (z.B. Straßenbeleuchtung)
- Kommunikation mit Bürgern und KMU

Für eine Auszeichnung als „dena Energieeffiziente-Kommune“ bis zum Abschluss des Projektes müssen dabei mit Unterstützung durch die dena mindestens folgende Arbeitspakete realisiert werden:

- verbindlicher Beschluss eines energie- und klimapolitischen Leitbildes durch die relevante Kommunalbehörde/ des Kommunalvertretergremiums
- Einführung von geeigneten Organisationsstrukturen und Arbeitsprozessen zur Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung der Energieeffizienz
- Durchführung einer Ist-Analyse für die oben genannten Handlungsfelder
- Definition nachprüfbarer Ziele zur Optimierung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes in den Handlungsfeldern
- Verabschiedung eines Energie- und Klimaschutzprogramms mit konkreten Maßnahmen durch die Kommune (politischer Beschluss).

- Vorbereitung der Umsetzung des Energieeffizienz- und Klimaschutzprogramms (Budgetierung und Organisation)
- Nachweis erster Erfolge der Umsetzung
- Implementierung von Prozessen zur Erfolgskontrolle umgesetzter Energieeffizienz- und Klimaschutzprojekte
- Definition von Arbeitsprozessen zur Reaktion bei Abweichung von den Zielsetzungen
- transparente Dokumentation des Energie- und Klimaschutzmanagements und geeignete Kommunikation an die Öffentlichkeit (jährlicher Energiebericht)

Die Auszeichnung als „dena Energieeffiziente-Kommune“ ist jeweils für einen Zeitraum von 2 Jahren gültig. Nach Ablauf dieses Zeitraums muss eine Überprüfung des Energie- und Klimaschutzmanagements erfolgen. Werden die gestellten Anforderungen an das Managementsystem weiterhin erfüllt, kann die Auszeichnung für weitere zwei Jahre verlängert werden.

## 7 Erklärung der teilnehmenden Musterkommune

Die Kommune verpflichtet sich mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung ein Energie- und Klimaschutzmanagement einzuführen und anzuwenden.

Die Kommune wird, sowohl für die Beratungstermine, als auch für die Umsetzung der Handlungsschritte nach Abschnitt 6 ausreichend personelle Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. Der personelle Aufwand beträgt mindestens 20 Mitarbeiter-Stunden pro Monat für den Aufbau des Energie- und Klimaschutzmanagements. Es sollten Mitarbeiter aus allen für Energiefragen zuständigen Bereichen hinzugezogen werden, z.B. Umwelt-, Hochbau- und Stadtentwicklung sowie die Kämmerei.

Die Kommune erklärt hiermit, dass Sie beabsichtigt, die Auszeichnung als „dena Energieeffiziente-Kommune“ zu erzielen und die Anforderungen nach Abschnitt 6 zu erfüllen.

Die unterzeichnende Kommune ist einverstanden, dass die dena über die Fortschritte in der Kommune regelmäßig der Öffentlichkeit, dem Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) sowie dem privatem Projektpartner Bericht erstattet. Die Kommune stimmt zu, dass das BMVBS und die Städtische Werke Magdeburg GmbH als finanzielle Unterstützer in der Öffentlichkeitsarbeit der dena benannt werden. Ferner verpflichtet sich die Kommune, in der eigenen Pressearbeit über das Vorhaben in Pressemitteilungen und Gastbeiträgen die Unterstützung durch dena, der Städtischen Werke Magdeburg GmbH und des BMVBS zu kommunizieren.

Die Kommune hat die Teilnahme als Musterkommune und die Einführung des Energie- und Klimaschutzmanagements per Ratsbeschluss verankert und ist bestrebt, für die weiteren Schritte die notwendigen Beschlüsse zeitnah herbeizuführen.

Kann bei für den Projektfortschritt notwendigen Beschlüssen, die notwendige Zustimmung des Gemeinderates auf nach wiederholter Vorlage nicht erzielt werden oder werden die oben genannten personellen Kapazitäten nicht zur Verfügung gestellt, kann die dena das Projekt ohne Ansprüche auf Ersatzleistungen abrechnen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

Berlin, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

\_\_\_\_\_  
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)